



Preis für die neuen Hallen

Beim Prix Lignum geht die Sickinga-Halle in Untersiggenthal leer aus, doch sie erhält einen Preis von WaldAargau.

Marion Parry Meier

Das Holz war der eigentliche Star an diesem Abend: Im von Holz geprägten Festsaal der Sickinga-Hallen in Untersiggenthal, ideal gelegen zwischen Basel und Zürich, wurden am vergangenen Freitag die Gewinnerprojekte des Prix Lignum (Lateinisch für Holz) vorgestellt.

Seit 2009 zeichnet dieser Preis alle drei Jahre «den innovativen, hochwertigen und zukunftsweisenden Einsatz von Holz in Bauwerken, im Innenausbau, bei Möbeln und künstlerischen Arbeiten aus», so die Umschreibung auf der Website. Ziel des Preises ist es, die Leistungen in Verwendung von Holz zu fördern und bekannt zu machen. Dabei werden sowohl nationale als auch regionale Preise vergeben.

Nachdem am Vortag in Bern die Gewinner der nationalen Preise geehrt worden waren, erfolgte in Untersiggenthal die Preisverleihung an die besten Projekte der Region Nord. Aus 168 Projekten der Kantone Aargau, Basel-Landschaft und Basel-Stadt, Zürich, Solothurn und Schaffhausen wählte die Jury fünf Bauten und drei Schreinerarbeiten aus. Musikalisch umrahmt vom Bläserquintett Norma

und nach einer Rede der Grossratspräsidentin des Kantons Aargau, Mirjam Kosch, wurden die Preise überreicht.

Der Aargau kann sich gleich über zwei Preisträger freuen. Prämiert wurde die Arbeit an der Fassade des Gasthauses Zum Gelbhorn im Bäderquartier von Baden, bekannt als «Hörnli», in welchem das «Don Jose» nun wieder seine spanischen Spezialitäten anbietet. Während der Umbauzeit zog das Restaurant ins Exil nach Untersiggenthal. Da keine exakten Pläne oder Bilder des historischen Bestandes des über 400 Jahre alten Badener Gasthauses existierten, entschieden sich Denkmalpflege und Zweifel Architekt (Zürich) für eine «Aktualisierung des Denkmals» als Verbindung von Tradition und Innovation. Statt mit gestemmt Holz kassetten und Schnitzereien zu arbeiten, setzten die Schreinerei Merk und Merk Raumgestaltung aus Uster auf die Arbeit mit der CNC-Fräse.

Ebenfalls aus dem Kanton Aargau kommt der Gewinner des nationalen Preises Gold in der Kategorie Schreinerarbeiten: In Muri wurden die Gasthäuser «Ochsen», «Adler» und «Wolf» unter der architektonischen Lei-

tung von Thila Teus und Partner aus Zürich zum «Drei-Häuser-Hotel Caspar» umgebaut; der aus Holz gestaltete Saalbau ergänzt und verbindet das Ensemble auf luftige und lichtdurchflutete Weise.

Auch das Dorfzentrum Untertersiggenthal mit dem Sickinga-Festsaal und mit über 500 Kubikmetern verbaute Holz vom Siggenberg hatte sich für den Prix Lignum beworben, ging bei dieser Preisverleihung jedoch leer aus.

Sickinga-Halle gewinnt den ersten Aargauer Waldpreis

Umso mehr freut sich Adrian Hitz, Gemeindeammann von Untersiggenthal, über den Waldpreis von WaldAargau Baden-Zurzach, den er bereits Mitte September in Empfang nehmen durfte. Mit der Auszeichnung würdigt der Verband der Waldeigentümer ausserordentliches Schaffen und besonderes Engagement rund um den Wald in seinem Gebiet. Die Sickinga-Hallen, in welche die Gemeinde rund 38 Millionen Franken investiert hat, waren im Herbst 2023 eingeweiht worden.

Der Preis wurde dieses Jahr zum ersten Mal verliehen. Für die Jury war ausschlaggebend, dass für die Sickinga-Hallen einheimisches Holz verwendet wurde. «Für mich bedeutet der Waldpreis vor allem auch Anerkennung für unsere Arbeit und unseren Einsatz, aus regionalem Holz ein nachhaltiges Projekt gestaltet zu haben», erklärt Gemeindeammann Hitz.

Die an der Preisverleihung vorgesehene Lindenpflanzung am Platz vor der Halle musste



witterungsbedingt verschoben werden und erfolgt mit der Pflanzung der übrigen Bäume. Der Preis soll in Zukunft jährlich verliehen werden. Ausgezeichnet werden können Privatpersonen, Gesellschaften, Vereine, Schulen, Verwaltungen oder ähnliche Institutionen aus dem Verbandsgebiet von Wald Aargau Baden-Zürich, die sich zu Themen rund um den Wald engagieren.



Gemeindeammann Adrian Hitz präsentiert stolz die Auszeichnung Wald-Preis Aargau, die zum ersten Mal überhaupt verliehen wurde. Bild: zvg